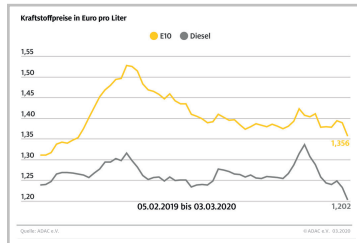

Die Krise drückt die Kraftstoffpreise

Nachdem die Kraftstoffpreise bereits in der letzten Februar-Woche nachgegeben hatten, hat sich dieser Effekt noch einmal verstärkt. Laut aktueller Auswertung des ADAC kostet ein Liter Super E10 im Bundesmittel 1,356 Euro, das sind 3,3 Cent weniger als in der Vorwoche. Diesel verbilligte sich um 3,1 Cent auf durchschnittlich 1,202 Euro je Liter. Benzin ist damit im bundesweiten Wochenvergleich so günstig wie zuletzt vor fast einem Jahr. Diesel war zuletzt im Frühjahr 2018 billiger.

Hauptgrund für den Preisrückgang sind weiterhin Konjunktursorgen angesichts der Ausbreitung des Corona-Virus. Diese führen zu einer geringeren Nachfrage und zu sinkenden Rohölnotierungen und einem schwächeren Dollar. Ein Barrel der Sorte Brent kostet aktuell 51,5 Dollar, das sind rund dreieinhalb Dollar weniger als vor einer Woche. Gleichzeitig legte der Euro um knapp drei Cent auf fast 1,12 Dollar zu. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Die Entwicklung der Kraftstoffpreise.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ADAC
